

FIN-CERAMICA FAENZA S.P.A. - ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN

Die anschließenden Allgemeinen Verkaufsbedingungen (nachfolgend „AGB“) sind auf alle Vertragsverhältnisse zwischen Fin-Ceramica Faenza S.p.A., mit Sitz in Via Granarolo, 177/3 - 48018 FAENZA (RA), Italien, Steuer- und Umsatzsteuernummer 01025400399, (nachfolgend der „LIEFERANT“) und dessen **außerhalb des italienischen Staatsgebiets ansässigen Kunden** (nachfolgend die „KUNDEN“) anzuwenden, deren Gegenstand die Lieferung von Waren ist, die nicht von einem entsprechenden Vertrag sondern von einem Angebot des Verkäufers geregelt werden.

1. DEFINITIONEN

Folgende Wörter und Ausdrücke haben die jeweils nachfolgende Bedeutung:

- **Angebot des Verkäufers:** Als Angebot des Verkäufers gilt das vom LIEFERANTEN an den KUNDEN ausgehändigte Dokument mit Angaben zu Menge, Preis, Preisnachlässen, Zahlungsbedingungen, eventuell damit verbundenen Leistungen, Verpflichtungen des LIEFERANTEN und allem, was zu einer unmissverständlichen und kompletten Identifizierung eines jeden Elements des Angebots des Verkäufers nötig ist. Fester Bestandteil des Angebots des Verkäufers sind sowohl dessen Anlagen als auch jegliches zusätzliche Dokument, sofern dieses im Angebot des Verkäufers selbst aufgeführt ist.
- **Auftrag:** Als Auftrag gilt das ausgefüllte und unterzeichnete Bestellungsformular, das der KUNDE dem LIEFERANTEN schickt. Fester Bestandteil des Auftrags sind sowohl dessen Anlagen als auch jegliches zusätzliche Dokument, sofern dieses im Auftrag selbst aufgeführt ist.
- **Partei bzw. Parteien:** Als Partei bzw. Parteien gelten der LIEFERANT und der KUNDE sowie deren Nachfolger und Beauftragte.
- **Produkt bzw. Produkte:** Als Produkt bzw. Produkte gelten alle Waren, die dem KUNDEN vom LIEFERANTEN geliefert werden können. Dazu gehören sowohl direkt vom LIEFERANTEN hergestellte Produkte als auch von Drittfirmen produzierte und vom LIEFERANTEN lediglich vertriebene Produkte.

2. GEGENSTAND UND ANWENDUNGSBEREICH

- 2.1 Gegenstand dieser AGB ist die Lieferung von Produkten vom LIEFERANTEN an den KUNDEN, die konkret im Angebot des Verkäufers angegeben wurden.
- 2.2 Die vorliegenden AGB werden ab dem Zeitpunkt ihrer Unterzeichnung jedes Mal angewandt, wenn der LIEFERANT dem KUNDEN ein Angebot schickt.
- 2.3 Die Parteien vereinbaren, dass die vorliegenden AGB die eventuellen allgemeinen Kaufbedingungen des KUNDEN ersetzen und vor diesen Gültigkeit haben, ungeachtet dessen, was diese allgemeinen Kaufbedingungen des KUNDEN besagen.
- 2.4 Diese AGB stellen zusammen mit dem Angebot des Verkäufers und dem Kaufauftrag die Gesamtheit der Abkommen dar, die die Beziehungen zwischen den LIEFERANTEN und dem KUNDEN hinsichtlich einer bestimmten Produktlieferung regeln. Sie ersetzen jegliche bestehende mündliche oder schriftliche Vereinbarung, die eventuell zwischen den Parteien besteht, und haben vor dieser Gültigkeit.

3. ANGEBOT DES VERKÄUFERS UND AUFTRAG

- 3.1 Jedes Angebot, das dem KUNDEN vom LIEFERANTEN zugeschickt wird, stellt für den KUNDEN ein Vertragsangebot dar und bleibt für einen Zeitraum von 60 (sechzig) Tagen ab seiner Ausstellung gültig, sofern der LIEFERANT im Angebot diesbezüglich keine anderweitigen schriftlichen Angaben gemacht hat.
- 3.2 Wenn das Angebot eine spezifische Angabe der Menge der angebotenen Produkte enthält, muss es der KUNDE im Falle einer Annahme entsprechend abgestempelt und unterzeichnet an den LIEFERANTEN zurücksenden.
- 3.3 Wenn das Angebot keine spezifische Angabe der Menge der angebotenen Produkte enthält, muss der Kunde, wenn er annimmt, dem LIEFERANTEN neben dem abgestempelten und unterzeichneten Angebot einen entsprechenden Auftrag innerhalb des Zeitraums zuschicken, in dem das Angebot Gültigkeit hat. Der Auftrag muss per Fax (+39 0546 607312) oder E-Mail (customercare@finceramica.it), schriftlich und auf Firmenpapier bzw. abgestempelt an den LIEFERANTEN geschickt werden und folgende Angaben enthalten:
 - a) Daten des Angebots (Nummer und Datum),
 - b) Produktcode und angeforderte Menge,
 - c) Einzelpreis pro Code sowie Gesamtpreis für die bestellte Menge,
 - d) Lieferadresse,
 - e) Liefer- sowie Zahlungsfrist und -bedingungen entsprechend der Angaben im Angebot des Verkäufers.

Die für den Auftrag zu verwendenden Produktcodes, Beschreibungen und Einzelpreise sind im Angebot des Verkäufers aufgelistet. Der LIEFERANT kann den Auftrag nach seinem freien Erachten annehmen oder zurückweisen.

4. LIEFERFRIST

- 4.1 Die Lieferung der Produkte erfolgt entsprechend der im Angebot des Verkäufers spezifizierten Lieferfrist.
- 4.2 Die Lieferzeiten für die Produkte werden dem KUNDEN vom LIEFERANTEN mitgeteilt, sobald dieser die Angebotsannahme oder alternativ den Auftrag erhält. Wenn der KUNDE nicht mit dem Lieferdatum einverstanden sein sollte, hat er das Recht, die Annahme zurückzuziehen oder den Auftrag zu stornieren, indem er den LIEFERANTEN frühzeitig davon in Kenntnis setzt. Bei „maßgefertigten Vorrichtungen“ wird die Lieferfrist jeweils von den Parteien untereinander abgesprochen.
- 4.3 In Fällen höherer Gewalt, wozu alle Situationen zählen, die sich der Kontrolle des LIEFERANTEN entziehen (z. B. Streik, Brand, Mobilisierung, Requisition, Embargo, Währungsbeschränkungen, Aufstände, Attentate, Mangel an Transportmitteln, allgemeiner Mangel an Rohstoffen und Einschränkungen für die Verwendung der Energie), wird der LIEFERANT neue Liefertermine nennen. Sollte keine Übereinkunft erzielt werden, hat der KUNDE das Recht, die diesbezügliche Annahme zurückzuziehen und den entsprechenden Auftrag zu annullieren.
- 4.4 Der KUNDE genehmigt und akzeptiert Teillieferungen.
- 4.5 Die vom LIEFERANTEN gemäß Art. 4.2 genannten Liefertermine werden bei Vorkommen folgender Gründe automatisch ausgesetzt und aufgeschoben, bis diese Gründe nicht mehr vorliegen:
 - a) wenn der KUNDE während des Bearbeitungszeitraums Änderungen verlangt oder mit Verspätung auf die Bitte um Abnahme eines Projekts reagiert,
 - b) wenn die finanzielle Situation des KUNDEN und/oder der ausstehende Betrag, den der LIEFERANT vom KUNDEN zu erhalten hat, nach unangreifbarem Erachten des LIEFERANTEN die Bezahlung der Lieferung gefährden könnten.

5. PREISE

- 5.1 Der Preis der Produkte (nachfolgend „Preise“) ist im Angebot des Verkäufers aufgeführt und versteht sich in Euro (€), ohne Mehrwertsteuer.
- 5.2 Wird eine andere Währung verwendet, gilt der an dem Tag, an dem der LIEFERANT das vom KUNDEN zur Annahme unterzeichnete Angebot erhält, gültige Wechselkurs.

6. BEZAHLUNG

- 6.1 Die Zahlungsfrist ist streng einzuhalten und wesentlich. Sie kann mit Ausnahme der in Artikel 6.3 genannten Umstände nicht verlängert werden. Ist der KUNDE mit der Begleichung der Rechnungen in Verzug, hat der LIEFERANT das Recht, Mahngebühren in Höhe des offiziellen Euribor-Satzes plus 7% ab dem Zeitpunkt zu erheben, zu dem der KUNDE den Betrag hätte entrichten sollen.
- 6.2 Falls nicht anderweitig schriftlich festgelegt, hat die Bezahlung gemäß den im Angebot des Verkäufers angegebenen Bedingungen und zur dort genannten Frist zu erfolgen.
- 6.3 Wenn die Parteien in Abweichung von den in Artikel 6.1 festgelegten Bedingungen eine Vereinbarung hinsichtlich einer Verlängerung der Zahlungsfrist getroffen haben und der KUNDE der Bezahlung auch nur einer Rate nicht innerhalb der vereinbarten Frist nachkommt, kann der LIEFERANT die Begleichung des gesamten Restbetrags, dessen Gläubiger er ist, in einer einzigen Überweisung verlangen und hat das Recht, diesen Betrag um die im vorigen Artikel 6.1 festgelegte Mahngebühr zu erhöhen. Dies kann ab dem Tag geschehen, an dem der KUNDE die fällige Rate hätte begleichen sollen, und bedarf keiner gesonderten Mahnung.
- 6.4 Der LIEFERANT ist berechtigt, die Lieferung des Produktes zu unterbrechen, wenn die finanzielle Situation des KUNDEN und/oder der ausstehende Betrag, den der LIEFERANT vom KUNDEN zu erhalten hat, nach unangreifbarem Erachten des LIEFERANTEN die Bezahlung der Lieferung gefährden könnten.

7. GEWÄHRLEISTUNG

- 7.1 Der LIEFERANT garantiert dem KUNDEN die Konformität der Produkte mit allen auf dem europäischen Markt geltenden Normen sowie mit der Europäischen Richtlinie 93/42 EWG, entsprechend der Änderung durch die Richtlinie 2007/47/EWG.

7.2 Der LIEFERANT garantiert, dass sein Qualitätsmanagementsystem (QMS) mit den geltenden Standards ISO 9001 und ISO 13485 übereinstimmt.

7.3 Der KUNDE muss den LIEFERANTEN innerhalb von 8 (acht) Tagen nach Erhalt der Produkte über eventuelle Qualitätsmängel an den erhaltenen Produkteinheiten in Kenntnis setzen (als Beispiel, jedoch ohne Anrecht auf Vollständigkeit: beschädigte Verpackung oder beschädigtes Produkt, fehlende Bestandteile/Elemente, fehlende Übereinstimmung der Anzahl der gelieferten Packungen mit der in den Transportpapieren angegebenen Anzahl), sofern diese Mängel nicht dem Transport zuzuschreiben sind. In diesem Fall ist der KUNDE verpflichtet, die festgestellten Unregelmäßigkeiten (mit Fotos, Videos, Unterlagen usw.) zu dokumentieren. Der LIEFERANT teilt dem KUNDEN innerhalb von 8 (acht) Tagen ab der Inkennzeichnung die eventuelle Notwendigkeit mit, die Produkte einzuziehen, um sie überprüfen zu lassen.

7.4 Sollten sich die Produkte als mangelhaft erweisen, werden sie vom LIEFERANTEN auf dessen Kosten ersetzt, bei kompletter Stornierung der Lieferung eine Gutschrift ausgestellt oder, falls die Zahlung bereits erfolgt ist, der bezahlte Betrag zurückerstattet.

7.5 Unabhängig davon, ob sich die Anzeige von Mängeln entsprechend Art. 7.3 als begründet erweist oder nicht, ist der KUNDE verpflichtet, den Preis für die Produkte innerhalb der vertraglich festgelegten Frist zu bezahlen.

8. HAFTUNG

8.1 Der LIEFERANT hält den KUNDEN zu den Produkten in Bezug auf jeglichen Anspruch oder jegliche Forderung von Dritten schuldlos, falls der Dritten eventuell entstandene Schaden auf einen Defekt an den Produkte zurückzuführen ist, sowie in der Höhe des entstandenen Schadens. Der LIEFERANT ist verpflichtet, diesbezüglich alle Kosten und Ausgaben zu übernehmen, einschließlich der Kosten für eventuelle rechtliche Schritte.

8.2 In jedem Fall haftet der LIEFERANT ausschließlich für seine eigenen Produkte und nicht für die Anwendungen, Zubehörteile oder Systeme, in denen seine Produkte vom KUNDEN verbaut, verwendet oder angeschlossen werden.

9. WEITERE PFLICHTEN DES KUNDEN

9.1 Durch den Kauf der Produkte des LIEFERANTEN erklärt sich der KUNDE ausdrücklich damit einverstanden, sich an folgende Bedingungen zu halten:

- Der KUNDE muss die Produkte entsprechend den Angaben auf der Packung lagern und darf vor allem keine abgelaufenen Produkte aufbewahren.
- Der KUNDE muss ein für die Lagerung von medizinischen Vorrichtungen geeignetes System einrichten.
- Der KUNDE muss über einen Zeitraum von mindestens 15 (fünfzehn) Jahren für die Identifizierung und Rückverfolgbarkeit eines jeden Produkts garantieren.
- Der KUNDE muss den LIEFERANTEN innerhalb von 2 (zwei) Wochen über jede gefundene Nicht-Konformität schriftlich in Kenntnis setzen.
- Der KUNDE muss jeden unerwünschten Vorfall und/oder jede Reklamation, die ihm von seinen Kunden bezüglich der Produkte zugetragen wurden, unverzüglich und in jedem Fall innerhalb von 2 (zwei) Werktagen übermitteln.
- Der KUNDE verpflichtet sich, nach einer diesbezüglichen Aufforderung seitens des LIEFERANTEN oder der zuständigen Behörden unverzüglich alle Produkte zurückzurufen.

9.2 Hält sich der KUNDE nicht an die im vorangegangenen Paragraphen 9.1 festgelegten Bedingungen, ist der LIEFERANT in keinem Fall für Schadensersatz- oder Haftungsanforderungen vom KUNDEN oder von Dritten verantwortlich. Daneben verfällt automatisch jedes Recht auf Garantie gemäß Artikel 7.3, falls der KUNDE sich nicht an die Vorgaben in Paragraph 9.1 hält.

9.3 Der KUNDE darf die Etikettierung des Produktes ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens der Abteilung Qualitätssicherung des LIEFERANTEN nicht erweitern, anfertigen oder verändern. Sollte der KUNDE sich nicht an diese Klausel halten, hat der LIEFERANT das Recht, Ersatz für den erlittenen Schaden zu fordern.

9.4 Sollte eine Registrierung bei den zuständigen Behörden notwendig sein, darf der KUNDE ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens des LIEFERANTEN unter keinen Umständen irgendwelche Verfahren einleiten.

10. VERSCHIEDENE

10.1 Der LIEFERANT hat zur Garantie eines nachvollziehbaren ethischen Verhaltens und zur Einhaltung der Prinzipien der Legitimität, Korrektheit und Transparenz bei der Durchführung der Unternehmenstätigkeit einen Ethikkodex angewandt. Der KUNDE erkennt den Ethikkodex des LIEFERANTEN an, der auf der Webseite www.finceramica.it veröffentlicht wurde, und bestätigt, Einsicht in diesen genommen zu haben sowie sich zu verpflichten, sein Verhalten an die darin enthaltenen Richtlinien anzupassen. Das Nichteinhalten einer der Richtlinien des erwähnten Ethikkodex stellt eine schwerwiegende Verletzung der Pflichten dieser AGB dar und ermächtigt den LIEFERANTEN, das mit dem KUNDEN bestehende Verhältnis durch eine einfache schriftliche Mitteilung mit sofortiger Wirkung aufzulösen. Jeglicher dem LIEFERANTEN eventuell entstandene Schaden ist dabei zu entrichten.

10.2 Der LIEFERANT kann in keinem Fall für jegliches unrechtmäßige Verhalten des KUNDEN zur Verantwortung gezogen werden.

10.3 Die vollständige oder teilweise Ungültigkeit oder Nichtwirksamkeit einer oder mehrerer Klauseln der AGB wirkt sich nicht auf die Gültigkeit oder die Wirksamkeit der anderen Klauseln oder den Teil der Klausel aus, die nicht von der Ungültigkeit oder Unwirksamkeit betroffen ist. Letztere bleiben hingegen voll gültig und wirksam.

10.4 Jeglicher Verzicht des LIEFERANTEN auf die Ausübung eines aus diesen AGB entstandenen Rechts kann nicht als Verzicht auf die Ausübung desselben oder eines anderen Rechts, das mit dieser Bestimmung oder einer anderen Bestimmung der AGB verbunden ist, verstanden werden.

11. RECHTSWAHL UND GERICHTSSTAND

11.1 Die AGB werden nach italienischem Recht geregelt und interpretiert.

11.2 Für jede Auseinandersetzung, die aus diesen AGB, dem Angebot des Verkäufers oder dem Auftrag entsteht bzw. mit diesen zusammenhängt, ist ausschließlich der Gerichtshof in Ravenna zuständig. Jeder andere konkurrierende oder alternative Gerichtshof wurde in gemeinsamem Einverständnis ausdrücklich ausgeschlossen.

12. SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Der LIEFERANT erkennt an, dass alle im Verlauf seiner kommerziellen Handlungen erworbene Informationen als vertraulich anzusehen sind. Der LIEFERANT verbürgt sich für den vertraulichen Umgang mit den personenbezogenen Daten der KUNDEN und garantiert, dass diese Daten ausschließlich zu Zwecken verwendet, mitgeteilt und auch mit Hilfe elektronischer Instrumente verbreitet werden, die mit den kommerziellen Handlungen in Verbindung stehen. Wenn nötig, wird der LIEFERANT dem mit dem Transport betrauten Spediteur die Daten des KUNDEN mitteilen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist Pflicht: Die Handlung kann ohne nicht abgewickelt werden. Durch Annahme der vorliegenden AGB drückt der KUNDE seine Zustimmung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken aus und hat das Recht, durch eine schriftliche Mitteilung an den LIEFERANTEN per E-Mail an info@finceramica.it deren Löschung oder Änderung zu erbitten und zu erhalten.

Der KUNDE erklärt sich mit jeder einzelnen Klausel der vorliegenden AGB einverstanden und erklärt, deren Sinn erfasst zu haben.

DATUM _____ Der KUNDE _____

Im Sinne der Artikel 1341 und 1342 des Italienischen Zivilrechts erklärt sich der KUNDE ausdrücklich mit dem Inhalt folgender Artikel einverstanden: 7.3; 8; 9.2; 11.

DER KUNDE _____